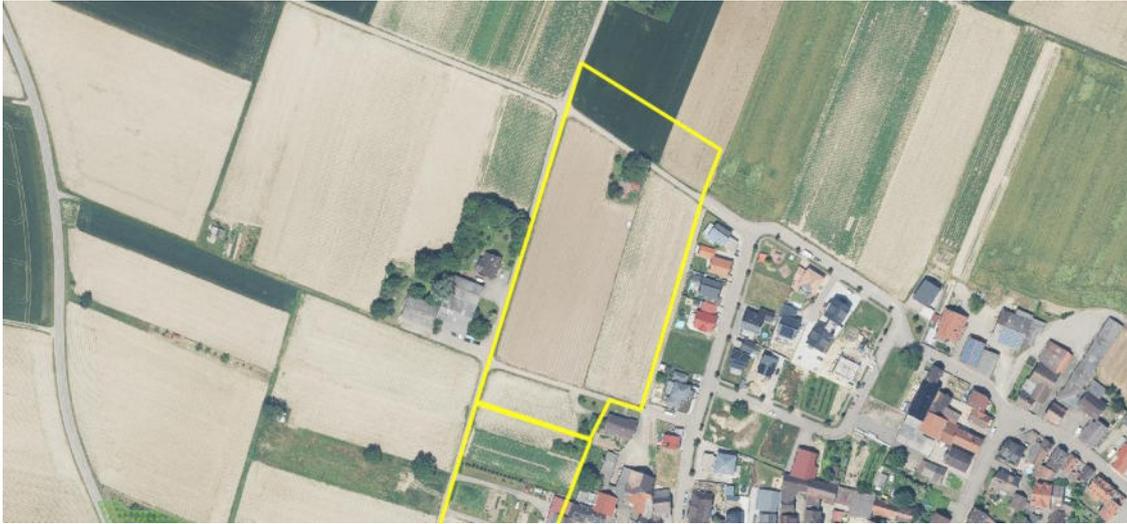


Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	FO 1	Lehgarten Erw. (Wohngebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt Gemeinde</i> /	Forchheim a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca.21.000
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	/			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	/			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung			
4.2	Boden			
	<p>1. Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) 2. Kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch (1.), mittel (2.) Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.3)</p>			



4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit. 2. Verschwemmungssediment: Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit. <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Das Gebiet besteht überwiegend aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, im südlichen Bereich stocken einige Obstbäume auf Grünland, im nördlichen Bereich befindet sich ein Holzschopf mit einigen Einzelbäumen.</p> <p>Der bestehende Siedlungsbereich von Forchheim a.K. grenzt östlich an.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker, Holzschopf <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Obstgehölze auf Intensivgrünland, Einzelbäume <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <p>/</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Teilbereiche, v.a. im Bereich des Schopfes</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Kleinräumige Untersuchungen in potentiellen Habitatbereichen (Schopf mit Holzlagerung))</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Wenig strukturreiches Gebiet am Siedlungsrand mit Erholungsnutzung (Bereich Kleingärten)</p> <p>Zugänglichkeit für die Erholung für die Allgemeinheit nicht gegeben</p> <p>Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) nicht erkennbar</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>



4.7	Kulturgüter
	Keine Kulturgüter bekannt Keine Betroffenheit
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von sehr hochwertigen Bodenflächen Kleinflächiger Verlust von Gehölzen Verlust von privaten Erholungsflächen (Kleingärten) Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen und Reptilien (Eidechsen)
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Insgesamt eine geringe Betroffenheit der Schutzgüter. Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden (hohe Betroffenheit). Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet



Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	FO 2	Erste Schorem Nord (Gewerbegebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt Gemeinde</i> /	Forchheim a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca.30.000
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	/			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	Geschütztes Biotop „Feldhecke im Gewinn Zweite Schoren“ in ca. 170m Entfernung, allerdings zieht sich die Struktur der Hecke bis ins Plangebiet hinunter			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung			
4.2	Boden			
	Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.67)			

4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Das Gebiet besteht überwiegend aus Ackerflächen mit geringer Bedeutung für das Landschaftsbild. Eine mittlere Bedeutung hat die, im Wiesenfläche im Süden, die zumindest zeitweise als Weide genutzt wird. Im Südwesten stockt ein sukzessives Feldgehölz, darüber hinaus sind randlich noch einige wenige Einzelbäume und Gebüschgruppen, die das Landschaftsbild prägen.</p> <p>Das bestehende Gewerbegebiet von Forchheim a.K. grenzt südlich an.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Acker</i> - <i>Lagerschuppen</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ruderalvegetation</i> - <i>Artenarmes Grünland (Weide)</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sukzessives Feldgehölz</i> - <i>Gebüsche</i> - <i>Einzelbäume</i> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Ggf. im Bereich der Gehölzbestände und der Lagerschuppen</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Untersuchungen in potentiellen Habitatbereichen (Lagerschuppen, Randbereiche))</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Altbaumbeständen, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesen-/Ruderalbereichen</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>



4.6	Mensch
	<p>Mäßig strukturreiches Gebiet am Gewerbegebietsrand mit Erholungsnutzung im Bereich der Gehölzstruktur im Südwesten (nach Möglichkeit als grüne Insel zu erhalten)</p> <p>Zugänglichkeit für die Erholung für die Allgemeinheit</p> <p>Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) eventuell durch angrenzendes Gewerbegebiet/ Straße bereits gegeben</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Keine Kulturgüter bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Kleinflächiger Verlust von Gehölzen</p> <p>Verlust von privaten Erholungsflächen (Kleingärten)</p> <p>Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Reptilien und Insekten</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p> <p>Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Insgesamt eine mittlere Betroffenheit der Schutzgüter.</p> <p>Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden (hohe Betroffenheit)</p> <p>Mittlere Beeinträchtigung der bestehenden Gehölze</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet (Bereich Gehölze: Bedingt geeignet)</p> <p>Umfangreiche artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet (Bereich Gehölze: Bedingt geeignet)</p> <p><u>Handlungsempfehlung:</u></p> <p>Gehölzbereiche erhalten / Plangebiet verkleinern</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	FO 3	Erste Schorem Ost (Gewerbegebiet)
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt/ Gemeinde</i>	Forchheim a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 12.000
2.1	Luftbild		
			
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	/		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung		
4.2	Boden		
	Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.67)		



4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Das Gebiet besteht überwiegend aus Ackerflächen, im südlichen Bereich der Fläche befindet sich eine Wiesenfläche, die zumindest zeitweise als Weide genutzt wird. Am westlichen Rand der Fläche verläuft ein Wirtschaftsweg, daran angrenzend ein Grünstreifen mit einzelnen Gehölzen und einem Schuppen.</p> <p>Das bestehende Gewerbegebiet von Forchheim a.K. grenzt westlich an.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Acker</i> - <i>Pferdekoppel / -weide</i> - <i>Lagerschuppen / Holzlager</i> - <i>Trittrassen / Zierrasen</i> - <i>Steinhaufen</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Artenarmes Grünland</i> - <i>Einzelbäume</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelbäume (Altbestand oder artenschutzrechtlich relevant)</i> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Einzelbäume: Hohe Bedeutung)</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Ggf. im Bereich der Gehölzbestände und der Lagerschuppen</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Untersuchungen in potenziellen Habitatbereichen (Lagerschuppen, Steinhaufen))</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Einzelbäume: Hohe Bedeutung)</p>



4.6	Mensch
	Mäßig strukturreiches Gebiet am Gewerbegebietsrand mit Erholungsnutzung (Bereich Kleingärten) Zugänglichkeit für die Erholung für die Allgemeinheit nicht gegeben Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) evtl. durch angrenzendes Gewerbegebiet Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung
4.7	Kulturgüter
	Keine Kulturgüter bekannt Keine Betroffenheit
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von hochwertigen bis sehr hochwertigen Bodenflächen Verlust von Biotoptypen mit geringer bis mittlerer Bedeutung Verlust von Erholungsflächen Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Reptilien Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Insgesamt eine geringe bis mittlere Betroffenheit der Schutzgüter. Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden (hohe Betroffenheit). Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet



Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	FO 4	Ranzenstraße (Wohngebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt Gemeinde</i> /	Forchheim a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 7.100
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	/			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	Kernfläche Biotopverbund 120m westlich			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung			
4.2	Boden			
	Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.67)			



4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Das Gebiet besteht überwiegend aus landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie aus einem offenen Feldgarten. Am nordöstlichen Rand stocken einige Obstgehölze auf Grünland. Der bestehende Siedlungsbereich von Forchheim a.K. grenzt östlich an.</p> <p>Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Landwirtschaftliche Flächen</i> - <i>Ziergehölze, naturferne Gehölze</i> - <i>Feldgarten</i> - <i>Intensivgrünland, Zierrasen, tritttrasen</i> - <i>Gebäude, Wege</i> - <i>Lagerplätze</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ruderalvegetation</i> - <i>Obstgehölze auf Intensivgrünland</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Kleinräumige Untersuchungen in potenziellen Habitatbereichen (Feldgarten))</p> <p>Gesamtbewertung: geringe Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Mäßig strukturreiches Gebiet am Siedlungsrand mit Erholungsnutzung (Bereich Feldgarten)</p> <p>Bedingte Zugänglichkeit für die Erholung für die Allgemeinheit</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>



4.7	Kulturgüter
	Keine Kulturgüter bekannt Keine Betroffenheit
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von hochwertigen bis sehr hochwertigen Bodenflächen Verlust von Biotoptypen mit geringer bis mittlerer Bedeutung Verlust von Erholungsflächen Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Reptilien Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Insgesamt eine geringe bis mittlere Betroffenheit der Schutzgüter. Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden (hohe Betroffenheit). Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet



Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	FO 5	Gemeinbedarf Bauhof	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt Gemeinde</i> /	Forchheim a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 3.700
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	/			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	Kernfläche Biotopverbund westlich direkt angrenzend			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung			
4.2	Boden			
	Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.67)			

4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Das Gebiet besteht überwiegend aus Ackerflächen, am westlichen Rand stockt ein alter Walnussbaum umgeben von einer kleinen Grünfläche, welche als Holzlagerplatz genutzt wird. Der bestehende Siedlungsbereich von Forchheim a.K. grenzt östlich an.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker - Holzlagerplatz - Artenarmes Grünland <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Obstgehölze <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Walnussbaum <p>Gesamtbewertung: Geringe - mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend Lebensraumpotenzial für Reptilien (Im Bereich der Holzlagerplätze)</p> <p>Gesamtbewertung: geringe Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Mäßig strukturreiches Gebiet am Siedlungsrand mit mäßiger Erholungsfunktion Zugänglichkeit für die Erholung für die Allgemeinheit</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>



4.7	Kulturgüter
	Keine Kulturgüter bekannt Keine Betroffenheit
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von hochwertigen bis sehr hochwertigen Bodenflächen Verlust von Biotoptypen mit mittlerer Bedeutung Verlust von Erholungsflächen Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Reptilien Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Insgesamt eine geringe bis mittlere Betroffenheit der Schutzgüter. Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden (hohe Betroffenheit). Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet

